



Auf gehts! Die Wahlen für die Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer finden vom 26. November bis 7. Dezember 2007 statt. Foto: BilderBox.com

Newsletter der Bayerischen Landesärztekammer – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer erfahren Sie ab sofort auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann.

Liebe Leserin, lieber Leser!

in der aktuellen Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* steht ganz klar der 64. Bayerische Ärztetag im Mittelpunkt – zu Recht, denn in Regensburg wurden zahlreiche spannende Themen diskutiert und für die Arbeit aller bayerischen Ärzte relevante Beschlüsse gefasst. So haben sich die Delegierten beim Bayerischen Ärztetag beispielsweise gegen eine zunehmende Deprofessionalisierung der ärztlichen Tätigkeit gewehrt und sich mit der Novelle des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes befasst wie auch für den Erhalt einer ambulanten fachärztlichen Versorgung plädiert. Wieder einmal waren auf dem Bayerischen Ärztetag auch hochrangige Redner wie der neue Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Dr. Otmar Bernhard, vertreten. Ihre Statements zum deutschen Gesundheitswesen haben wir für Sie zum Nachlesen in diesem Heft abgedruckt.

Unser Titelthema verweist auf ein hochaktuelles Problem: Psychische Erkrankungen nehmen – wie ja auch der zweite stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), Rudi Bittner, erst kürzlich in seinem Leitartikel festgestellt hat – stark zu. Wir hoffen, dass wir Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Informationen zu wirksamen Therapiemöglichkeiten bieten können. In weiteren Artikeln liefern wir Ihnen unter anderem Fakten zur Epilepsie bei Kindern und berichten aus dem Finanzausschuss der Bayerischen Landesärztekammer. In der Rubrik „KVB informiert“ erfahren Sie darüber hinaus unter anderem, wie sich die erste Tochtergesellschaft der KVB, die Gedikom GmbH, bisher entwickelt hat. Und wir widmen uns einem Thema, das sicher vielen von Ihnen unter den Nägeln brennt: den steigenden Arzneimittelausgaben, in diesem Fall dargestellt am Beispiel der Zytostatika.

Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre.

Beste Grüße
Ihr

Martin Eulitz
Redakteur



Vor 50 Jahren Das Bayerische Ärzteblatt vom November 1957

Bericht vom 10. Bayerischen Ärztetag in Lindau, der unter dem Zeichen des neuen Bayerischen Kammergesetzes stand. Bemerkungen des Vizepräsidenten Dr. Sondermann zur 2. Lesung der Berufsordnung. In seinem Artikel „Gröning wieder vor Gericht“ berichtete Dr. Walter Koerting über den Fall Gröning, der ohne Erlaubnis die Heilkunde ausgeübt und durch Fahrlässigkeit den Tod eines Menschen verursacht haben soll. Mitteilungen – Ist die Krankenversicherung krank? Gemeinsame Sozialpolitik in Europa. AOK: Beitragserhöhung um 15 Prozent. Gesundheitsfragen zweitrangig im dritten Bundestag? Rechts- und Steuerfragen – Ist Doktor ein Beruf? Verpflichtung zur Hilfeleistung. Krankheitskosten eines Arztes können Betriebsausgaben sein. Amtliches – Richtlinien für die Wohlfahrtseinrichtung der Kassenärztlichen Vereinigung

Bayerns. Rundschau – Deutsche Sozialversicherungskosten an zweiter Stelle in Europa – Medizinstudium stark gefragt. Patient und Bürokratie.